

Albersdorf den 11. 1. 31.

Sehr verehrter Herr Professor!

Eben sendet mir Herr Grobe die Weihnachtsnummer des feuille centrale mit Ihren „Fragen an das Christentum.“ Ich möchte mir erlauben, Ihnen herzlich dafür zu danken. Das sind die Fragen, die uns alle sehr bewegen. Seit zwei Jahren und länger leide ich unter der Religion des Faschismus, leide vor allem, weil er in kirchlichen Kreisen als Teil des Christentums oder so ähnlich angesehen wird. Ebenso lange bemühe ich mich, dem Faschismus mit "Mission" nahe zu kommen. Ich habe die "Freude", dass Sie ^{Fritz Klein} in der Tagespresse auf ihre Weise quittieren, dass sie mich verstanden haben.

Ich las einigen Freunden Ihre Ausführungen vor. Dabei wurde gefragt, ob man diese Nummer vielleicht käuflich erwerben könnte. Da erlaube ich mir die Anfrage an Sie, an wen man sich wohl wenden muss. Es ist keine Druckerei und kein Verlag angegeben. Oder würde es möglich sein, den Artikel zum Abdruck kommen zu lassen in der Niederdeutschen Kirchenzeitung? Ich habe zwar mit dem Schriftleiter noch nicht gesprochen, nehme aber bestimmt an, dass er sich sehr dazu freuen würde.

Vielleicht wären Sie so liebenswürdig, mir Antwort zu geben. Denn Sie würden sicher vielen einen Dienst tun.

Herr Grobe meinte, es würde Ihnen eine Freude sein, wenn ich Ihnen die Januarnummer der „köstlichen Perle“ zusende. Darum erlaube ich mir, sie mit gleicher Post an Sie abgehen zu lassen.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebener

Klaus Adumneuf